

Die szenografische Gestaltung lässt die Besucher:innen selbst zum Vogelkundler werden: Eine flexible Konstruktion aus gehobelten Holzlatten und Sperrholzplatten gibt den naturkundlichen Stationen den Charakter von **ornithologischen Beobachtungsstationen**.

In unterschiedlichen Höhen angebrachte Sichtfenster lenken die Aufmerksamkeit der Besucher:innen gezielt auf Exponate, Dioramen oder Medienstationen.

BOK+ ZUG DER KRANICHE

Sonderausstellung 2019 | 2020
im Museum Bad Homburg

RAUM | GRAFIK
OBJEKTPLANUNG | SZENOGRAFIE | AUSSTELLUNGSGRAFIK
INTERAKTION | INFOGRAFIK | INFOGRAFIK
BODENLEITSYSTEM | NATURKUNDE | NACHHALTIGKEIT







Unsere Leistung
Ausstellungsgestaltung + Szenografie + Objektplanung
Im Denkmalschutz und mit nachhaltigen Materialien +
Planung von Vertiefungs- und Interaktionsstationen +
Ausstellungsgrafik inklusive Infografik
Leistungsphasen 1-8 nach HOAI

Fotos: Christoph Steinweg



DER KRANICH

Insgesamt 15 Kranicharten verteilen sich weltweit über fünf Kontinente: Europa, Nordamerika, Asien, Australien und Afrika. In Europa ist der Graukranich zuhause, der – wie die meisten seiner Art – im Winter in wärmere Gefilde zieht. Größe, Alter und Verbreitung der Kraniche variieren. Die kleinsten Arten werden nur 90 bis 100 cm groß, während der Saruskranich stolze 175 cm erreichen kann. Alle benötigen für die Brut und Aufzucht ihrer Jungen feuchte Lebensräume. Durch den Klimawandel und beispielsweise die zunehmende Versiegelung von Flächen geht die Population vieler Arten zurück. Nur vier der insgesamt 15 Kranicharten gelten als nicht gefährdet, dazu zählt auch der Graukranich.

Wohnort der 15 Kranicharten weltweit	
1. Graukranich Europa	5. Kleinkranich Südamerika
2. Kanadikranich Nordamerika	6. Schwarzkranich Südamerika
3. Indischkranich Asien	7. Mittelkranich Südamerika
4. Paraskranich Südamerika	8. Schilfkranich Südamerika
9. Schwarzer Kranich Südamerika	10. Grauer Kranich Südamerika
11. Weißkranich Südamerika	12. Beldukranich Südamerika
13. Weißhalskranich Südamerika	14. Weißhalskranich Südamerika
15. Weißhalskranich Südamerika	

Die Kranicharten der Welt
Standort: 2020
Kranicharten: 15 Arten
Kranicharten: 15 Arten

KRANICHE ÜBER DEM OBERBERGISCHEN LAND

Je nach Herkunft benutzen Kraniche unterschiedliche, traditionelle Flugrouten, die über Generationen unverändert fortbestehen. Die in Schweden, Norwegen, Westfinland und Norddeutschland brütenden Kraniche nehmen die sogenannte Westroute über das Rheinland, Frankreich und Spanien bis nach Nordafrika. Dabei ist die Zugroute des grauen Kranichs durch Deutschland mit etwa 300 Kilometern relativ schmal. Den Rhein überqueren die Vögel im Norden an der niederländischen Grenze bei Emmerich / Weel und im Süden im Raum Mannheim / Vorderpfalz. Genau in der Mitte dieses Flug-Korridors liegt das Bergische Land. Somit stellt die historische Region einen zentralen Landstrich auf der Karte des europäischen Kranichzugs dar.

DEUTSCHLAND
BERGISCHES LAND
ZUGROUTEN

